

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München

Ⓜ



Im November erscheint:

MICHELANGELO

von Dr. Fritz Knapp

Ord. Professor an der Universität Würzburg

Ein stattlicher Band in Quartformat mit 100 z. T. farbigen Tafeln und 45 Textabbildungen

Ausgabe A: in Halbleinen M. 50.—; Ausgabe B: in Ganzleinen M. 55.—; Ausgabe C: in Halbleder M. 40.—
Schlüsselzahl des Börsenvereins (z. Zt. 80)

Auslandpreise: Ausgabe A: Schw. Fr. 25.—; Ausgabe B: Schw. Fr. 30.—; Ausgabe C: Schw. Fr. 35.—*)

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

In grossen Zügen stellt der gelehrte Verfasser ein packendes Gesamtbild der gewaltigen Künstlerpersönlichkeit und des erstaunlichen Lebenswerkes des vielleicht grössten aller bildenden Künstler hin. Der ungemein reiche und schöne Bilderschmuck, der nichts Wesentliches vermissen lässt, erhält einen besonderen Reiz durch die vielen Handzeichnungen, die die Genialität des Meisters oft deutlicher offenbaren als die fertigen Werke. Die wichtigsten Gemälde der Sixtina-Decke sind farbig wiedergegeben.

Das monumentale, niemals veraltende Werk steht ganz auf der Höhe der hervorragendsten buchtechnischen Leistungen der Vorkriegszeit.

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München



In Vorbereitung befindet sich:

Ⓜ

Goya

von August L. Mayer

Ein starker Band in Grossoktav mit 300 Seiten Text und über 450 Abbildungen

Preise, soweit heute errechenbar: in Halbleinen geb. Grundzahl etwa M. 75.—, in Halbleder geb. Grundzahl M. 87.50
Schlüsselzahl des Börsenvereins (z. Zt. 80)

Vorzugsausgabe mit Faksimiliewiedergaben von 4 Goyaschen Handzeichnungen, 200 numerierte Exemplare in Halbleder geb. Grundzahl etwa M. 120.—. Schlüsselzahl 80

Auslandspreise: Schweizer Fr. 60.—, resp. Fr. 70.—, resp. Fr. 95.—*)

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Goyas gigantisches künstlerisches Schaffen erfährt in diesem Werke die allumfassende Würdigung, die ihm nach seiner überragenden Bedeutung gebührt. Prof. Aug. L. Mayer, der als Kenner spanischer Kunst internationalen Ruf geniesst, darf als der berufenste Interpret dieser Künstlerpersönlichkeit von wahrhaft monumentalen Ausmassen gelten. Unserem Werke gebührt durch die Summe seiner textlichen Bedeutung und seines illustrativen Reichtums der Titel einer grundlegenden Veröffentlichung über einen der wichtigsten Künstler der neueren Zeiten, die Bestandteil jeder kunsthistorischen Bücherei wird werden müssen. Ein mit höchster Genauigkeit gearbeiteter Oeuvrekatalog der Gemälde, Zeichnungen und graphischen Werke macht den Band unentbehrlich u. a. für Museen, Sammler, Kunsthistoriker, Händler.

Überflüssig zu sagen, dass wir der Herstellung dieses Werkes von so grosser und bleibender Bedeutung ganz besondere Sorgfalt gewidmet und erstklassiges Material verwandt haben, um auch durch gediegenste Ausstattung in den Augen jedes Kunstfreundes den Wert zu dokumentieren, der dem Buche zukommt.

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München



Ⓛ

In Vorbereitung befindet sich:

Die französische Buchillustration des 18. Jahrhunderts

Ein Mappenwerk in Folio, mit 100 Faksimiles in Handkupferdrucken nach den Originalstichen herausgegeben und mit einleitendem Text versehen von Prof. H. W. Singer. Die Handkupferdrucke auf Bütten unter Passepartout; Text auf Bütten.

Ausgabe A: die ersten 50 von den Platten abgezogenen Drucke, numeriert I—L. In Halbledermappe. Voraussichtliche ungefähre Grundzahl M. 375.—

Ausgabe B: 200 numerierte Exemplare Nr. 1—200, in Halbleinenmappe. Voraussichtliche ungefähre Grundzahl M. 250.—
Schlüsselzahl des Börsenvereins (z. Zt. 80)

Auslandspreis: in Schweizer Fr. 500.—, resp. Fr. 200.—*)

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.
Für das Ausland wird statt der deutschen Texte eine englische Übersetzung auf Wunsch eingelegt.

Die Buchillustrationen in Kupfer gehören zu den köstlichsten Blüten der französischen Kunst des 18. Jahrhunderts. An den reifsten Beispielen eines Moreau, Eisen, Gravelot, Le Bouteux, Marillier, Leprince etc. gibt unser Werk ein vollendetes Bild dieser wundervollen Kunstgattung, die von jeher das Entzücken der Kunstliebhaber bildete und immer bilden wird.

Das Ausserordentliche unserer Publikation wird aber ins Einzigartige gesteigert dadurch, dass wir nach langen Versuchen die Wege gefunden haben, die alten Stiche durch Stichgravüre, die das störende Korn der gewöhnlichen Gravüre nicht zeigt, völlig faksimile, mit allen unerreichbar scheinenden Reizen der Originale, wiederzugeben. Die Reproduktion erfolgt nach Originalen, die nach Druckqualität wie Erhaltung gleich hochwertig sind.

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München

Ⓜ



Zur Versendung liegt bereit:

SCHÖNE FRAUEN

36 Mezzotintos nach Naturaufnahmen
von E. O. Hoppé, London, und M. Dièz-Dührkoop, Hamburg
Text von Franz Blei. Einband von Hermann Häger

Ein Band in 4^o. Halbleinen M. 10.—; Halbpergament M. 20.—. Schlüsselzahl des Börsenvereins (z. Zt. 80)

Auslandspreis: Halbleinen Schweizer Fr. 12.50, Halbpergament Schweizer Fr. 25.—*)

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Nach England und nach den V. St. von N.-Amerika darf das Werk nicht ausgeführt werden, da wir für diese Länder eigene Auflagen gedruckt haben.

Das Werk ist ein glänzend ausgestattetes, bleibendes Dokument zeitgenössischer Frauenschönheit. Manche Modelle sind berühmte Schönheiten, aber damit nicht zufrieden, ist E. O. Hoppé, der weltbekannte Meister in seinem Fach, der Schönheit auf verborgenen Pfaden nachgegangen. Neben der Weltdame finden wir das Bauernmädchel und die Zigeunerin, neben der indischen Fürstin und der Tochter des Indianerhäuptlings die vornehme Chinesin und das Negermädchen.